

Inhalt

Erster Band

Zur Einführung

Die Wirklichkeit der Literatur: Über den Roman »Stiller« von Max Frisch 11

1. Entstehung und Autorintention 27

Walter Schmitz

Zur Entstehung von Max Frischs Roman »Stiller« 29

Max Frisch

Konfrontation mit Julika 35

2. Sprachform und Poetik 37

2.1. Stil 39

Karlheinz Braun

Max Frischs »Stiller«: Sprache und Stil – Zwei Beispielanalysen 39

Werner Stauffacher

Sprache und Geheimnis 52

2.2. Erzähltechnik 69

Walter Jens

Erzählungen des Anatol Ludwig Stiller 69 X

Friedrich Dürrenmatt

»Stiller«, Roman von Max Frisch. Fragment einer Kritik 76

Karlheinz Braun

Der Erzähler in Max Frischs »Stiller« 83

2.3. Roman als Tagebuch 95 X

Karlheinz Braun

Die Tagebuchform in Max Frischs »Stiller« 95 X

Horst Steinmetz

Roman als Tagebuch: »Stiller« 102 X

Rolf Kieser
Das Tagebuch als äußere Struktur: »Stiller« 126

3. Handlung und Handlungsträger 133

3.1. Handlung und Fabel 135

Karlheinz Braun

Die vertikale und horizontale Gliederung der Geschichte in
Max Frischs Roman »Stiller« 135

3.2. Die Geschichten 140

Michael Butler

Die Funktion von Stillers Geschichten: Isidor 140

Sven Hedin

Ein nordamerikanisches Märchen 144

Max Frisch

Kleine Erinnerung 153

Max Frisch

Rip van Winkle 156

Peter Gontrum

Die Sage von Rip van Winkle in Max Frischs »Stiller« 158

Gunda Lusser-Mertelsmann

Die Höhlengeschichte als symbolische Darstellung der
Wiedergeburt 165

3.3. Das Menschenbild 173

Hermann Böschenstein

Stiller – ein neuer Menschentyp 173

Werner Kohlschmidt

Selbstrechenschaft und Schuldbewußtsein im Menschenbild
der Gegenwartsliteratur. Eine Interpretation des »Stiller«
von Max Frisch und der »Panne« von Friedrich Dürren-
matt 180

3.4. Die Mitspieler 195

Michael Butler

Rolf: die Zweideutigkeit der Ordnung 195

Marian E. Musgrave

Die Evolution der Figur des Negers in den Werken von Max Frisch 201

4. Thematische Perspektiven 209

4.1. »Du sollst dir kein Bildnis machen« 211

Kurt Marti

Das zweite Gebot im »Stiller« von Max Frisch 211

Kathleen Harris

Die Kierkegaard-Quelle zum Roman »Stiller« 217

Philipp Manger

Kierkegaard in Max Frischs Roman »Stiller« 220

4.2. Leben im Zitat 238

Hans Mayer

Anmerkungen zu »Stiller« 238

Wolfgang Frühwald

Parodie der Tradition. Das Problem literarischer Originalität in Max Frischs Roman »Stiller« 256

4.3. Helvetisches Malaise 269

Kurt Marti

Das Bildnis und die Schweiz 269

Paul Nizon

Und Stiller...? 271

Peter Demetz

Das Schweizer Establishment und Anatol Ludwig Stiller 271

Klaus Schimanski

Der Konflikt zwischen Individuum und Gesellschaft in Max Frischs »Stiller« 275

4.4. Amerika 283

Max Frisch

Amerikanisches Picknick 283

Charles H. Helmetag

Charles H. Helmetag
Das Bild des Autos in Max Frischs »Stiller« 286

Walter Hinderer
Ein Gefühl der Fremde. Amerikaperspektiven in Max
Frischs »Stiller« 297

5. Der Werkkontext 305

Marcel Reich-Ranicki
Über den Romancier Max Frisch 307

Roland Links
»Stiller« 320

6. Beziehungen 339

Max Frisch
Meine stärksten Eindrücke 341

Max Frisch
Spuren meiner Nicht-Lektüre 341

Hans Bänziger
Der »Steppenwolf« und »Stiller«. Zwei Fremdlinge inner-
halb der bürgerlichen Welt 342

Andrew White
Die Labyrinth der modernen Prosadichtung. Max Frischs
»Stiller« als Roman der »Entfremdung« und der »Nouveau
roman« 356

Zweiter Band

7. Antworten der Literaturkritik 377

[1] Siegfried Unseld, Ein neuer Roman von Max Frisch – [2] Karl
Korn, Ein Mann, der sich selbst sucht – [3] Werner Weber, Der
neue Roman von Max Frisch – [4] Emil Staiger, »Stiller« –
[5] Hermann Hesse, Max Frisch »Stiller« – [6] Franz Schonauer,
Die Aufzeichnungen des Herrn Stiller – [7] Friedrich Luft, Gelesen
– wiedergelesen – [8] Heinz Beckmann, Die eigene Wirklichkeit –
[9] Max Rychner, »Stiller« – [10] Thilo Koch, Auf den Spuren Do-
stojewskijs – [11] Claude R. Stange, »Stiller« – [12] Heinz Rode,
Stiller oder: Die Flucht vor sich selbst – [13] Paul Schallück, Der

Roman ist tot – es lebe der Roman – [14] Erich Franzen, Der gescheiterte Traum vom neuen Ich – [15] Anonym, Flucht vor sich selbst – [16] Anonym, Ein neuer Roman von Max Frisch: »Stiller« – [17] Rudolf Goldschmit, Die verlorene Identität – [18] Rino Sanders, Der Mensch in Untersuchungshaft – [19] Gerhard F. Hering, Max Frisch: »Stiller« – [20] Charlotte von Dach, »Stiller« – [21] Otto Basler, Max Frisch: »Stiller« – [22] Robert Haerdter, Mr. White und die Wahrheit – [23] Franz Schonauer, Ein Mann namens Stiller – [24] Kurt Lothar Tank, Schuld: ein Weg zur Wirklichkeit – [25] Christian Ferber, Der Fluchtversuch des Herrn Stiller – [26] Rudolph Wahl, Schillerndes Spiegelbild unseres Selbst – [27] Hugo Brugisser, »Stiller« – [28] Anneliese de Haas, Der doppelte Bildhauer – [29] Anonym, Max Frisch: Stiller – [30] Wolfgang Böhme, Flucht vor sich selbst – [31] Helmut M. Braem, Leidenschaft der Freiheit – [32] Cesare Cases, Max Frisch »Stiller« – [33] Karl-August Horst, Bildflucht und Bildwirklichkeit – [34] Kurt Ihlenfeld, Ich und kein anderer – [35] Hans Trümpy, Schweizerisches – [36] Hans Trümpy, Schweizerisches – [37] Claudia Frank, Will nicht Stiller sein – [38] Anonym, Maßstäbe der Kunstkritik – [39] Edwin Hartl, Nach vielen Jahren – [40] Dieter Fringeli, Im Rückblick

**Helene Karmasin/Walter Schmitz/Marianne Wunsch
Kritiker und Leser: Eine empirische Untersuchung zur
»Stiller«-Rezeption 493**

8. Interpretationsmodelle 539

8.1. Strukturelle Textinterpretation 541

Marianne Wunsch

»Stiller«: Versuch einer strukturalen Lektüre 541

8.2. Literaturpsychologie 594

Gunda Lusser-Mertelsmann

**Selbstflucht und Selbstsuche. Das »Psychoanalytische« in
Frischs »Stiller« 594 ***

9. Der Roman in der Schule 617

Elisabeth Bauer

**Max Frischs »Stiller«. Vorschläge zur Erarbeitung im Un-
terricht 619**

Anhang	643
Nachbemerkung: Zu dieser Sammlung	645
Drucknachweise	648
Ergänzende Bibliographie	653
Über die Autoren	665
Namenregister	674